

StB/RB
Ernst J. Neumeier
Dipl.-Kfm./StB
André Neumeier

Freiherr-vom-Stein-Str. 13
60323 Frankfurt/Main

Jahresabschluss

zum 30. Juni 2024

der



Hellwig Wertpapierhandelsbank GmbH
Wertpapierhandelsbank
Goethestr. 13

60313 Frankfurt am Main

Finanzamt: Frankfurt am Main V-Höchst

Steuer-Nr.: 047 220 33210

Inhaltsverzeichnis

Bescheinigung	3
Rechtliche Verhältnisse	4
Steuerliche Verhältnisse	5
Bilanz zum 30. Juni 2024	6
Brutto- Anlagenspiegel	7
Anhang	8

Die Geschäftsführung der

**Hellwig Wertpapierhandelsbank GmbH,
Frankfurt am Main**

- nachfolgend auch kurz "Hellwig WH GmbH" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragten mich, den Jahresabschluss des Unternehmens mit allen erforderlichen Anlagen und Steuererklärungen auf den 30. Juni 2024 zu erstellen. Grundlage hierfür ist der Jahresabschluss zum 30.06.2024 und die Jahresverkehrszahlen der bei mir im System Datev geführten Finanzbuchhaltung.

Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Hellwig Wertpapierhandelsbank GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.07.2023 bis 30.06.2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Frankfurt am Main, 08. August 2024

Dipl.-Kfm. André Neumeier, Steuerberater

Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Hellwig Wertpapierhandelsbank GmbH
Rechtsform:	GmbH
Sitz:	Frankfurt am Main
Anschrift:	Goethestraße 13, 60313 Frankfurt am Main
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Frankfurt am Main
Registergerichtsnummer:	HRB 49853
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 19.07.2011
Geschäftsjahr:	1. Juli bis 30. Juni
Gegenstand des Unternehmens:	Wertpapierhandelsbank
Gezeichnetes Kapital	€ 7.000.000,00
Gesellschafter:	Herr Arne Hellwig
Geschäftsführung, Vertretung:	Frau Tanja Zander
Vorgeschlagene Ergebnisverwendung:	Aufstellung unter Ergebnisverwendung
Ergebnisverwendungsbeschluss aus Vorjahr:	wurde vollzogen im Berichtsjahr
Entlastung Geschäftsführung für Vorjahr:	wurde erteilt
Wesentliche Änderung der Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag:	lagen nicht vor

Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt:	Frankfurt am Main V-Höchst
Steuernummer:	047 220 33210
Steuerfestsetzung:	Die Veranlagung ist bis einschließlich Kalenderjahr 2022 erfolgt. Die Steuererklärungen für den Veranlagungszeitraum 2023 wurden noch nicht eingereicht.

Die Gesellschaft unterliegt aufgrund ihrer Tätigkeit der Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Umsatzsteuer. Im Rahmen der Abschlusserstellung wurde die Berechnung der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer vorgenommen.

		Hellwig Wertpapierhandelsbank GmbH Frankfurt am Main BILANZ zum 30. Juni 2024				
AKTIVA		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Barreserve				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute		
a) Kassenbestand		401,80	567,80	a) täglich fällig	0,00	1.220.694,56
2. Forderungen an Kreditinstitute				b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	3.646,78	19.030,09
a) täglich fällig	2.890.986,74		5.942.467,80			1.239.724,65
b) andere Forderungen	1.950.000,00		510.835,56	2. Handelsbestand		4.838,97
		4.840.986,74	6.453.303,36		19.706,00	
3. Forderungen an Kunden		0,00	18.559,61	3. Sonstige Verbindlichkeiten		265.278,94
4. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		774.702,08	1.490.564,10	4. Rückstellungen		1.343.402,00
5. Handelsbestand		3.502.488,00	1.081.544,44	a) andere Rückstellungen	926.133,00	
6. Immaterielle Anlagewerte				5. Fonds für allgemeine Bankrisiken	1.267.564,31	1.222.656,76
a.) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	350,00	-darunter:		
				§ 340e Abs. 4 HGB		
7. Sachanlagen		20.459,00	33.638,00	EUR 1.267.564,31		
8. Sonstige Vermögensgegenstände		116.903,32	1.963.810,52	(EUR 1.222.656,76)		
9. Rechnungsabgrenzungsposten		41.355,52	39.201,50	6. Eigenkapital		
				a) gezeichnetes Kapital	7.000.000,00	7.000.000,00
				b) Kapitalrücklage	5.638,01	5.638,01
				c) Bilanzgewinn	0,00	0,00
					7.005.638,01	7.005.638,01
Summe der Aktiva		9.297.297,46	11.081.539,33	Summe der Passiva	9.297.297,46	11.081.539,33

ANLAGENSPIEGEL zum 30. Juni 2024

Hellwig Wertpapierhandelsbank GmbH

	Anschaffungs-	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs-	kumulierte	Abschreibungen	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte	Zuschreibungen	Buchwert
	Herstellungs-				Herstellungs-	Abschreibungen	Geschäftsjahr			Abschreibungen	Geschäftsjahr	
	01.07.2023				30.06.2024	01.07.2023				30.06.2024		30.06.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
25	Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben	9.573,85			9.573,85	9.572,85				9.572,85		1,00
27	EDV-Software, entgeltl. erworben	142.190,32			142.190,32	141.841,32	349,00			142.190,32		
320	Pkw	64.229,23	64.229,23			48.182,23	892,00	49.074,23				
420	Büroeinrichtung	64.348,78	11.897,62	35.809,48	40.436,92	48.768,78	4.476,62	33.267,48		19.977,92		20.459,00
425	EDV Anlage und Zubehör	105.063,18		3.239,73	101.823,45	103.052,18	2.011,00	3.239,73		101.823,45		
480	Geringwertige WG Sammelkonto	5.201,33	8.484,53	5.201,33	8.484,53	5.201,33	8.484,53	5.201,33		8.484,53		
		390.606,69	20.382,15	108.479,77	302.509,07	356.618,69	16.213,15	90.782,77		282.049,07		20.460,00

**Anhang
zum
30. Juni 2024**

ANHANG

zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30.06.2024 der Hellwig Wertpapierhandelsbank GmbH

Nachfolgend sind die gesetzlich vorgegebenen Angaben des Anhangs für die Hellwig Wertpapierhandelsbank GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB49853, angeführt:

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Vorbemerkung

Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter Beachtung der ergänzenden Vorschriften für Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute nach §§ 340 ff. HGB, insbesondere § 340a HGB erstellt. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach der RechKredV erstellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde die Staffelform gewählt. Ergänzend hierzu wurden die Vorschriften des Wertpapierinstitutsgesetz, des Handelsgesetzbuches in der Fassung des BilRUG, des GmbH-Gesetzes sowie steuerliche Regelungen beachtet.

Bei der Bewertung wurden die Vorschriften der §§ 252 ff. HGB zugrunde gelegt. Danach wurden die Wertansätze zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vorgenommen, soweit nicht ein niedrigerer Wertansatz geboten war.

Es sind keine Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsregelungen gegenüber dem Vorjahr erfolgt, soweit im Folgenden nichts Abweichendes erläutert wird.

1.1 Die Barreserven, Forderungen an Kreditinstitute und Kunden sind zum Nominalwert angesetzt. Mit der Hausbank bestand bezüglich der dort geführten Konten eine Zinsverrechnungsvereinbarung, die Konten wurden entsprechend saldiert.

1.2 Unter den Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren sowie den Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren sind die Wertpapiere der Liquiditätsreserve erfasst.

Die Wertpapiere der Liquiditätsreserve wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip gem. § 253 Abs. 4 HGB bewertet. Soweit erforderlich wurde eine niedrigere Bewertung nach § 340f Abs. 1 HGB vorgenommen.

Der gesamte Bestand der Liquiditätsreserve ist börsenfähig, börsennotiert und bei der Bundesbank beleihbar.

1.3 Die Bewertung der Aktien und anderer nicht festverzinslicher Wertpapiere wurde nach § 253 Abs. 1 HGB vorgenommen, soweit es sich um Aktien des Anlagebestandes handelt. Der gesamte Bestand der Aktien ist börsenfähig und börsennotiert.

- 1.4 Die Bewertung des Handelsbestands erfolgte grundsätzlich mit dem beizulegenden Zeitwert gemäß § 255 Abs. 4 i.V.m. § 340e Abs. 3 S.1 HGB abzüglich eines Risikoabschlages in Höhe der unrealisierten Reserven.

Die im Portfolio gehaltenen Finanzinstrumente unterliegen annahmegemäß demselben Risiko. Das Portfolio wird auf Basis des beizulegenden Zeitwerts gesteuert. Als Risikoabschlag werden daher die nicht realisierten Reserven aller im Portfolio enthaltenen Finanzinstrumente angesetzt. Liegt ein aktiver und passiver Handelsbestand vor, wird der Risikoab- bzw. -zuschlag jeweils getrennt ermittelt und erfasst.

Die institutsintern festgelegten Kriterien für die Einbeziehung von Finanzinstrumenten in den Handelsbestand haben sich nicht geändert. Der gesamte Handelsbestand ist börsenfähig und börsennotiert.

- 1.5 Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Hinsichtlich Zusammensetzung und Entwicklung der immateriellen Anlagewerte und der Sachanlagen wird auf den beigefügten Anlagespiegel verwiesen. Bei den Sachanlagen handelt es sich in voller Höhe um Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die immateriellen Anlagewerte und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibungen angesetzt.

Die Abschreibungen wurden nach der linearen Abschreibungsmethode entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bemessen.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter bis zu € 800,00 werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund einer technischen oder wirtschaftlichen Abnutzung sind nicht vorgenommen worden.

- 1.6 Die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert angesetzt. Die Goldbestände des Umlaufvermögens wurden mit den Anschaffungskosten berücksichtigt und soweit erforderlich zum niedrigeren Marktpreis am Abschlussstichtag bilanziert.

- 1.7 Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten die Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für die nächste Berichtsperiode darstellen.

- 1.8 Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

- 1.9 Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Erläuterungen zur Bilanz

2.1 Aktiver Handelsbestand

Der aktive Handelsbestand i.S.d. § 35 Abs. 1 Nr. 1 a RechKredV gliedert sich wie folgt:

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere inkl. Coupons	€	3.324.242,40
Risikoabschlag gem. § 255 Abs. 4 iVm. § 340e Abs. 3 S.1 HGB	€	-5.864,40
Derivative Finanzinstrumente	€	0,00
Risikoabschlag gem. § 255 Abs. 4 iVm. § 340e Abs. 3 S.1 HGB	€	0,00
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	€	184.110,00
Risikoabschlag gem. § 255 Abs. 4 iVm. § 340e Abs. 3 S.1 HGB	€	<u>-0,00</u>
	€	<u>3.502.488,00</u>

2.2 Sachanlagevermögen gemäß § 35 Abs. 2 RechKredV

Der Gesamtbetrag der Betriebs- und Geschäftsausstattung beträgt T€ 20.

2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Diese Position umfasst insbesondere Goldbestände i.H.v. T€ 66 und die Mietkaution der Geschäftsräume i.H.v. T€ 48.

2.4 Passiver Handelsbestand

Der passive Handelsbestand gliedert sich wie folgt:

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere inkl. Coupons zuzgl. Risikozuschlag gem. § 255 Abs. 4 iVm. § 340e Abs. 3 S.1 HGB	€	19.706,00
Derivative Finanzinstrumente zuzgl. Risikozuschlag gem. § 255 Abs. 4 iVm. § 340e Abs. 3 S.1 HGB	€	0,00
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere zuzgl. Risikozuschlag gem. § 255 Abs. 4 iVm. § 340e Abs. 3 S.1 HGB	€	0,00
	€	<u>0,00</u>
	€	<u>19.706,00</u>

2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag bestanden im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 13 und Verbindlichkeiten aus Lohnsteuer T€ 54. Alle fälligen Verbindlichkeiten waren zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung beglichen.

2.6 Rückstellungen

Steuerrückstellungen waren nicht zu bilden.

Bei den anderen Rückstellungen handelt es sich im Wesentlichen um die Rückstellung für Personalkosten in Höhe von T€ 812 und Rückstellungen für Jahresabschluss- und Prüfungskosten in Höhe von T€ 60. Weiterhin wurden Rückstellungen in Höhe von T€ 13 für Rechtsberatung und T€ 30 für AWW-Prüfung gebildet.

2.7 Fonds für allgemeine Bankrisiken

Seit dem Geschäftsjahr 2010/2011 muss gemäß § 340e Abs. 4 HGB dem Fonds für allgemeine Bankrisiken in jedem Geschäftsjahr ein Betrag, der mindestens 10 % der Nettoerträge des Handelsbestands entspricht, zugeführt und gesondert ausgewiesen werden, bis maximal 50 % der durchschnittlichen Nettoerträge des Handelsbestands der vergangenen 5 Jahre erreicht sind. Dem Sonderposten wird im Geschäftsjahr 2023/2024 T€ 45 zugeführt.

2.8 Eigenkapital

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt zum 30. Juni 2024 € 7.000.000,00 und ist in voller Höhe eingezahlt.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Sie beträgt zum 30. Juni 2024 T€ 6 (Vorjahr T€ 6).

Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen betragen zum 30.06.2024 T€ 0 (Vorjahr T€ 0).

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn beträgt zum 30. Juni 2024 T€ 0.

2.9 Vermögensgegenstände und Schulden in Fremdwährung

Die Umrechnung der in Fremdwährung bestehenden Vermögensgegenstände und Schulden am Abschlussstichtag erfolgte gem. § 256a HGB i.V.m. § 340h HGB zum Devisenkassamittelkurs, festgestellt durch die Deutsche Bundesbank, bzw. zum Euro-Referenzkurs.

In den Vermögensgegenständen sind folgende Positionen enthalten, die auf fremde Währung lauten:

Forderungen gegenüber Kreditinstituten	€	2.012.426,90
Liquiditätsreserve	€	0,00
Aktiver Handelsbestand	€	<u>188.013,97</u>
	€	<u>2.200.440,87</u>

In den Schulden sind folgende Fremdwährungspositionen enthalten:

Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	€	3.646,78
Passiver Handelsbestand	€	<u>0,00</u>
	€	<u>3.646,78</u>

2.10 Fristengliederung bestimmter Bilanzposten nach Restlaufzeiten gem. § 9 RechKredV

Forderungen an Kreditinstitute	€	1.950.000,00
- davon mit unbestimmter Laufzeit	€	0,00
- davon mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr	€	1.950.000,00
Forderungen an Kunden	€	0,00
- davon mit unbestimmter Laufzeit	€	0,00
- davon mit einer Laufzeit von bis zu drei Monaten	€	0,00

2.11 Gestellte Sicherheiten

Für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Verpflichtungen aus dem negativen Handelsbestand dienen (gemäß Banken AGB und Clearingvereinbarung) Guthaben bei Kreditinstituten sowie im Depot befindliche Wertpapiere in Höhe von insgesamt T€ 9.128 als Sicherheiten.

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge aus der Erstattung von Personalkosten nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz von T€ 18 sowie Erträge aus Sachanlageverkauf in Höhe von T€ 50.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Spenden T€ 8 enthalten.

4. Sonstige Angaben

4.1 Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Begründet im Mietverhältnis der Büroräume bestehen zum Bilanzstichtag sonstige finanzielle Verpflichtungen, im Sinne von § 285 Nr. 3a HGB, in Höhe von T€ 95. Die vorgenannte Belastung verteilt sich auf einen Zeitraum von 20 Monaten.

Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB bestehen nicht.

4.2 Sonstige Erläuterungen

Alle Erträge wurden im Inland erwirtschaftet.

Das für den Abschlussprüfer im Geschäftsjahr 2023/2024 erfasste Gesamthonorar beträgt T€ 40.

4.3 Termingeschäfte nach § 36 RechKredV

Am Bilanzstichtag bestanden keine Devisentermingeschäfte.

Am Bilanzstichtag bestanden keine derivativen Finanzinstrumente.

4.4 Angaben nach § 285 Nr. 20 HGB

Mit dem beizulegenden Zeitwert zu bewertende Finanzinstrumente waren zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

4.5 Anzahl der Mitarbeiter gemäß § 285 Nr. 7 HGB

Während des Wirtschaftsjahres 2023/2024 wurden neben den zwei Geschäftsführern durchschnittlich 10 Mitarbeiter beschäftigt, davon 5 im Wertpapierhandel und 5 in der Verwaltung.

4.6 Geschäftsführung

Es handelt sich um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Geschäftsführerin ist die Finanzanalystin Frau Tanja Zander, Berlin. Herr Arne Hellwig, Börsenhändler, Frankfurt am Main war bis 29.02.2024 Geschäftsführer. Seit dem 01.01.2024 war Herr Andreas Leonhardt, Volljurist, Usingen zweiter Geschäftsführer. Herr Leonhardt ist seit dem 11.06.2024 freigestellt. Frau Tanja Zander führt in Absprache mit der Bundesbank und der BaFin übergangsweise die Geschäfte bis zum 01.09.2024 allein. An diesem Datum wird ein neuer zweiter Geschäftsführer seine Tätigkeit beginnen.

Der ausgeübte Beruf der Mitglieder der Geschäftsführung entspricht der Organstellung. Hinsichtlich der Gehaltsangaben wird von der Schutzvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Frankfurt am Main, 04.10.2024

Tanja Zander
Geschäftsführerin